

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adressen
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Fernsprechstelle
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröbza.

Nr. 137.

Dienstag, 16. Juni 1908, abends.

61. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger bei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigenannahme für die Nummer des Ausgabestages bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Rotationsdruck und Verlag von Ragner & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Donnerstag, den 18. Juni, Vorm. 10 Uhr

kommen im Auktionslokal hier 1 hellblaue Garnitur (Sofa und 2 Sessel) und 1 Mahagoni-Umbau gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.
Riesa, am 16. Juni 1908.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Im Gasthause zu Zettlitz — als Versteigerungsort — kommt

Freitag, den 19. Juni 1908, Vorm. 11 Uhr
ein Damenfahrrad gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.
Riesa, 16. Juni 1908.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Vertilches und Sächsisches.

Riesa, 16. Juni 1908.

—) Seine Majestät der König traf vergangene Nacht mit einem Sonderzuge im Barackenlager auf dem Truppenübungsplatz Zettlitz ein und übernachtete dort, um der heutigen Beichtigung des Infanterie-Regiments Nr. 106 beizuwohnen. Die Rückkehr erfolgte im Auto nach Wachsitz. — Zu der Beichtigung waren auch Seine Excellenz der Kriegsminister, Hr. von Hausen, nebst Begleitung eingetroffen.

—) Wie wir gestern nach Drucklegung unseres Blattes noch in späterer Stunde erfuhren, war erst kurz nach 8 Uhr die Gewinnziehung der Warenverlosung der Denkmal-Lotterie, welche unter Aufsicht des Herrn Stadtschreiber Krebe stattfand, beendet worden. In Rücksicht auf die zeitraubende genaueste Feststellung der Ziehungsliste, die in unserer heutigen Nummer zur Veröffentlichung gelangt, mußte die Ausgabe der Gewinne, um alle Unregelmäßigkeiten und Irrtümer auszuschließen, auf morgen Mittwoch früh von 10 Uhr vormittags an verlagert werden. In Anbetracht der patriotischen Sache und des sonst regen Interesses der Bevölkerung glaubten wir es für ganz ausgeschlossen zu halten, daß das Denkmal-Komitee in die Zwangslage kommen könnte, mit circa 2000 unverkaufter Lose rechnen zu müssen. Diese Tatsache war denn auch geeignet, den Erfolg für die gute Sache gänzlich in Frage zu stellen und ob der vielen selbstlosen Arbeit und Mühen herrschte gedrückte Stimmung im Denkmal-Komitee. Fortuna hatte aber doch ein wohlwollendes Einsehen, indem sich bei Revision der unverkauften Lose herausstellte, daß sie das Füllhorn ihrer Gaben insofern über das Komitee ausstreckte, als demselben der 1. und 2. Gewinn sowie andere noch zufallen, welche am nächsten Sonnabend vormittag nach vorheriger öffentlicher Bekanntmachung zur öffentlichen Versteigerung kommen sollen. Ueber die Versteigerung unserer großen Parkanlagen — Stadtpark und Kaiser-Wilhelmsplatz — herrscht bei Einheimischen und Fremden nur eine Stimme des Lobes; sicher würde gerade für den Kaiser-Wilhelmsplatz das zu erstrebende Denkmal auf der Stelle im Schnitt der Goethestraße vor dem neu angelegten Rosarium den schönen Anlagen einen prächtigen dekorativen Abschluß geben.

—) Herr Lehrer em. Jost, der der hiesigen Kirchengemeinde seit 1893 als Kirchrechnungsführer, seit 1896 als Pfarramtsekretär und Kirchenbuchführer und seit 1897 auch als Kirchenrevisor gedient hat, wird mit Ende September d. J. diese seine kirchlichen Ämter aus Gesundheitsrücksichten niederlegen. Der Kirchenvorstand hat gestern die Neuwahl eines Kirchrechners, Kirchrechnungsführers, Kirchenbuchführers und Pfarramtsekretärs vorgenommen, die auf Herrn Kirchner Frenke in Wahren gefallen ist.

—) Nur noch wenige Tage trennen uns von dem Gouturnfest des Niedereibegebietes, das diesmal in Gröbza stattfindet, am kommenden Sonnabend mit Festkommers beginnt und am Montag endet. Der Haupttag ist natürlich der Sonntag, an dem aller Voraussicht nach der Zug nach Gröbza ein ganz bedeutender werden wird. Nicht nur sind die Anmeldungen aus den zum Niedereibegebiet gehörigen Vereinen sehr zahlreich eingegangen, sondern es regt sich auch in der hiesigen Umgegend unerkennbar das Interesse für die Veranstaltung. Somit werden nicht nur die Jünger Jahns am Sonntag unser bezauberndes Gröbza besichtigen, sondern auch das sonstige Publikum wird an diesem Tage gern Veranlassung nehmen, dem Dorfe einen Besuch abzustatten. Herzlichsten Willkommen können alle sicher sein. Im prächtigsten Festschmuck wird der Ort prangen; schon jetzt regen sich fleißige Hände, um zu den Festtagen den Häusern und Straßen ein schmales Aussehen zu verleihen. Auf an uns ergangenen Wunsch hin nehmen wir gern Veranlassung, auf ein in vorliegender Nummer enthaltenes, das Gouturnfest betreffendes Inserat unsere Gröbzaer Leser noch besonders hinzuweisen. Aus dem Inserat ist ersichtlich, daß Riesa zur Schmückung von morgen Mittwoch an im Schulhause, Kirchstraße, unentgeltlich verabsolgt wird. Gleichzeitig wird ge-

beten, bei event. Trockenheit die Straßen für den Festzug möglichst staubfrei zu halten. — Aus Anlaß des Festes wird in Gröbza der Posthalter am Sonntag nachmittag geöffnet sein, auch wird ein Postbriefkasten auf dem Festplatz aufgestellt.

—) Im Stadtpark wird morgen abend wieder ein Abonnementskonzert abgehalten, das die hiesige Pionierkapelle ausführt. Wenn das schöne Wetter, wie es auch scheint, morgen noch anhält, wird es an gutem Besuch nicht fehlen.

—) Einen argen, wenn für viele auch nicht unerfreulichen Fehlschlag hat die Kgl. Sächs. Landeswetterwarte mit ihrer Wetterprognose für heute zu verzeichnen. Der Tag sollte kühl sein und teilweise Regen bringen. Beides traf aber nicht zu, vielmehr erreichte die Hitze einen ganz besonders hohen Grad. In den Schulen fiel heute der Nachmittagsunterricht infolge der Hitze aus. Das Wetter wird den Erdbessern und Rischern sehr zu statten kommen, deren Reise durch solche Temperatur sehr beschleunigt wird.

—) Zwei für alle Familienväter und alle Hausfrauen erfreuliche Notizen seien aus auswärtigen Blättern wiedergegeben. Eine Droipreis-Werbiligung gibt die freie Wähler-Vereinigung zu Zittau bekannt. Der Preis wird für den Sechspfünder um 3 Pfennige herabgesetzt. Er stellt sich jetzt für die erste Sorte auf 81 (bisher 84 Pfg.) und für zweite Sorte auf 78 (bisher 81 Pfg.). Die Zittauer Zeitung hat also den Anfang gemacht; hoffentlich findet sie regle Nachfolge im ganzen Lande. Die guten Ernteausichten dürften die Ursache des Preisrückganges sein und da diese durchweg gut lauten, kann man der großen Zuversicht sein, daß die Preise auch hier in Riesa zurückgehen. Wie die guten Ernteausichten auf den Droipreis, so wirken die vorzüglichen Futter-Ergebnisse auf den Butterpreis. Aus den Marktberichten ist fast durchweg ein Willkommen der Butter zu erkennen. Vielleicht merkt man es schon in den nächsten Tagen auch im einzelnen! Zu wünschen wäre es und dankbar würden alle Hausfrauen begrüßen, wenn auch sie von dem reichen Erntesegen einigen Nutzen hätten.

—) Herr Königlich Russischer Musikdirektor Baum vom 1. Feldartillerie-Regiment Nr. 12, der zurzeit mit seinem Truppenanteil zu den Schießübungen im Barackenlager Zettlitz weilt, ist vor kurzem Urogroßvater geworden. Daß ein Urogroßvater noch aktiver Soldat und dabei körperlich und geistig noch durchaus rüstig und frisch ist, wird wohl ein äußerst seltener Fall sein.

—) Der soeben erschienenen Zeiteinteilung für die größeren Truppenübungen des XII. (I. R. G.) Armeekorps entnimmt das "Dresd. J." folgendes: Gardereiterregiment und Ulanenregiment Nr. 17 halten vom 12. bis 20. Juni Regiments-, vom 22. bis 29. Juni Brigadenübungen, die Feldartillerieregimenter Nr. 12 (einschl. Reiterei-Abteilung) und Nr. 48 vom 12. bis 30. Juni Gefechts- und Scharfschießübungen auf dem Truppenübungsplatz Zettlitz ab. Die Maschinengewehrabteilung Nr. 12 ergrüert und schießt vom 12. bis 30. Juni, desgleichen die Jägerbatalione Nr. 12 und 13 vom 15. Juni bis 2. Juli in Königsbrück. Am 26. Juni trifft daselbst das Schützenregiment Nr. 108 zur Abhaltung der Regimentsübungen ein. Vom 3. bis 8. Juli aben die Schützen und Jäger im Brigadverbande. Die Husarenregimenter Nr. 18 und 19 halten vom 2. bis 10. Juli Regiments-, vom 11. bis 18. Juli Brigadenübungen, die Feldartillerieregimenter Nr. 28 und 64 vom 4. bis 22. Juli Gefechts- und Scharfschießübungen auf dem Truppenübungsplatz Zettlitz ab. In der Zeit vom 3. bis 16. Juli wird in Zettlitz eine Reserve-Feldartillerieabteilung gebildet. Die Feldartillerie läßt wie nachstehend: Regiment 12 vom 31. August bis 5. September bei Meißen, Regiment 48 bei Kommaß, beide halten vom 6. bis 9. September Brigadenübungen bei Kommaß ab. Regiment 28 und 64 erledigen vom 31. August bis 5. September Regimentsübungen bei Großenhain bez. Radeburg, Brigadenübungen vom 6. bis 9. September bei Radeburg, Geländescharfschießen findet bei den Regimentern 12 und 48 am 31. August, bei 28 und

64 am 4. September statt. — Die Manöver beginnen am 11. und enden am 23. September. Sie erstrecken sich über die Amtshauptmannschaften Meißen und Großenhain. Es werden Brigade-, Divisions- und Korpsmanöver abgehalten. Brigademanöver vom 11. bis 14. September 45. Infanteriebrigade (Grenadiere) bei Kommaß, 46. Infanteriebrigade (102 und 177) bei Meißen, 63. Infanteriebrigade (103 und 178) bei Großenhain, 64. Infanteriebrigade (Jäger und Schützen) bei Radeburg. Divisionsmanöver vom 15. bis 19. September, und zwar 23. Division (45. und 46. Brigade) bei Kommaß, 32. Division (63. und 64. Brigade) bei Großenhain. Die Korpsmanöver finden vom 21. bis 23. September bei Meißen statt unter Beteiligung eines Bataillons des Königl. Preussischen Fußartillerieregiments Nr. 5 (Posen), einer Korps-telegraphenabteilung, einer Fernsprech- und einer Luftschifferabteilung. Hieran nehmen ferner ein Reserve-Infanterieregiment, eine Reserve-Pionierkompanie sowie ein Divisions- und ein Korpsbrückenrain teil.

—) Zu dem 4. Esperanto-Weltkongress, der bekanntlich im August in Dresden stattfindet, haben sich bereits Angehörige von dreißig Nationen gemeldet und man erwartet mindestens 3000 Teilnehmer. Wie wir noch erfahren, versendet der Verband deutscher Esperantisten (Geschäftsstelle Leipzig, Carolinenstr. 12) gegen Einsendung des Selbstkostenpreises (15 Pfg.) ein Esperantolehrbuch portofrei, sodas das Erlernen dieser interessanten, wohlklingenden und leicht erlernbaren Weltsprache seine nennenswerten Kosten verursacht und daher jedem möglich ist.

—) Ueber die Verlegung des Epiphaniensfestes (Hohes Neujahr) läßt sich das "Kirchenblatt" in folgender bemerkenswerter Weise aus: „Das Epiphaniensfest wird nach den Mitteilungen, die der Minister Graf Hohenhausen der Zweiten Kammer abgab, zunächst unverändert weiter bestehen. Die Erste Kammer hat allerdings die auf die Aufhebung des gesetzlichen Feiertages am 6. Januar gerichtete Petition der Regierung zur Erwägung überweisen. Aber die Regierung scheint sehr abgeneigt. Sprechen gewisse Gründe der Pietät und die Wünsche einzelner Vandestelle für die alte Ordnung, so sind doch andererseits viele Stimmen für eine Aenderung, d. h. für die Verlegung des Festes auf den folgenden Sonntag laut geworden. Wir sind überzeugt, daß sie auch in nicht zu ferner Zeit erfolgen wird. Geht es in fast ganz Deutschland, so würde es auch in Sachsen gehen; die kirchliche Feier würde gerade bei diesem Feste kaum beeinträchtigt werden; die Plage aber wird immer bitterer erklingen, daß in einer ohnehin so sehr reichen Zeit die Kirche dem Arbeiter noch einen weiteren Arbeitstag nehme.“

—) Von herrlichem Wetter begünstigt fand am Sonntag das Kreisfest des Riesauer Kreises ev.-luth. Männer- und Jünglingsvereine in Ströbza statt, verbunden mit der Feier des 15. Stiftungsfestes des evangel.-luth. Jünglingsvereins zu Ströbza. Zahlreich waren die Mitglieder der zum Riesauer Kreis gehörigen Vereine aus Cavertitz, Gröbza, Großenhain, Riesa und Oschay, teils zu Fuß, teils per Bahn, teils auch, so die Großenhainer, mit Leiterwagen und Omnibus herbeigekommen, sodas sich kurz vor 3 Uhr ein stattlicher Festzug von 200 jungen Leuten zum Ströbzaer Gotteshause bewegte unter feierlichen Klängen des Oschayer und Großenhainer Posaunenchoros, die vom Kirchturm herabdrönten und von feierlichem Glockengeläute abgelöst wurden. Die Festpredigt hatte Herr Superintendent Goldschlag übernommen. Nach dem Gottesdienste fand eine zahlreich besuchte Nachversammlung in dem großen Saale des Lindenhofes statt, wo gemeinsame Gesänge, Posaunenchor und Aufführungen wechselten und dem Ströbzaer Vereine zu seinem 15-jährigen Bestehen herzlichste Segenswünsche von dem Bundespfleger, Herrn Baharias-Dresden, dargebracht wurden.

—) Die Gendarmeriestation Gohlis wird am 1. Juli von Herrn Gendarm Krüger in Hochweitzschen besetzt werden.

—) Beim Obstpflücken auf Straßendäumen ereignen sich noch sehr viele Unfälle, die in der Hauptsache auf Nichtbeachtung der Unfallverhütungsvorschriften

Gauturnfest Gröba betr.

Alle Einwohner Gröbas werden hierdurch nochmals freundlichst gebeten, den Ort zu dem bevorstehenden Gauturnfeste entsprechend zu schmücken und die Straßen bei ev. Trockenheit für den Festzug durch Sprengen möglichst sandfrei zu halten.
Reifig wird zur Schmückung der Straßen von Mittwoch mittag an im Schulhose, Kirchstraße, unentgeltlich verabfolgt. Ebendasselbst werden Bestellungen auf Wägen- und Pflanzentzweigen entgegengenommen resp. zum Selbstkostenpreis abgegeben.
Der Festzug, am Georgplatz beginnend, passiert mit Ausnahme der Oshager Straße alle Straßen Gröbas.
In allen Veranstaltungen gelangen Eintrittskarten zur Ausgabe.
Der Eintrittspreis für den Festplatz: Erwachsene Personen 0,30, Militärpersonen 0,20 und Kinder 0,10 M. Die Karten berechtigen zu einmaligem Besuche des Festplatzes und sind nicht übertragbar. Karten pro Saal und Person 0,20 M.
Außerdem werden Dankkarten à 1 M. ausgegeben, deren Besitz zum unumschränkten Besuche sämtlicher Veranstaltungen berechtigt. Sie sind bei Herrn Kaufmann Otto und dem Unterzeichneten erhältlich.
Gröba, den 16. Juni 1908.

Der Gesamtausschuß:
Ortlepp, Vorl.

Allen denen, welche uns anlässlich der Feier unseres 30 jährigen Geschäftsjubiläums durch Gratulationen und schöne Geschenke geehrt haben, sagen wir den innigsten und herzlichsten Dank.
Gasthof Gröba, den 15. Juni 1908.
Moritz Große und Frau.

Balke's Tanzlehr-Institut
Hotel Gesellschaftshaus Riesa.
Der nächste Kursus im Tanz und seinen gesellschaftlichen Umgangsformen beginnt
Mittwoch, den 24. Juni d. J.
— Damen 8 Uhr, Herren 9 Uhr abends. —
Merke Anmeldungen bitte bei Frau Wesely, Bismarckstraße 11a und bei Herrn Hoteller Oskar Moritz gefälligst niederzulegen.
Sachstungswort **Oswald Balke,**
Lehrer der höheren Tanzkunst.

Coupons-Einlösung.
Am 1. Juli fällige Coupons und verlorene Wertpapiere werden bereits vom 15. Juni ab an unserer Kasse spezialfrei eingelöst.
Kenz, Blachmann & Co.
Filiale Riesa.



Radfahrer!

Continental

Prima Centrum

Gett mehr als einem Jahre gehnt die fübrende Marke. Allerbeste Qualität. Kängste Haltbarkeit.

Trotz des billigen Preises als wirklich zuverlässiger Reifen jedem Radfahrer zu empfehlen.

Continental Caoutchouc- und Gutta-Percha Co.
Hannover.

Waschmussline
Stückware und Kester
in entzückend schönen Mustern, empfiehlt
Ernst Mittag, Wettinerstr. 15.

Königl. Solbad Dürrenberg a. S.
— Bahnstrecke Leipzig-Corbetha. —
Solbäder, sowie Dufe-, Sonnen- und Flußschwimmbäder. Inhalation an Grabiermerken von über 1800 m Länge. Prospekte kostenlos durch das Hotel. Solgamt.

Frauenverein Riesa.
Donnerstag, den 18. Juni, nachm. 2 1/2 Uhr **Nähtag** im Café **Widius.**

Gewerbeverein.
Donnerstag, den 18. d. M., abends 8 Uhr im Vereinslokal (Ratskeller)
Plenar-Versammlung.
Tagesordnung: Eingänge. Neuwahlen. Beschlusfassung. Stiftungsfest betr. Aufnahmen.
Zurecht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein der Vorstand.

Stadtpark.
Morgen Mittwoch, den 17. Juni 1908

3. Abonnement-Konzert
ausgeführt von der Kapelle des R. S. 2. Pionier-Batalions Nr. 22.
Direktion: J. Gimmeler, Königl. Stadthornist.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 40 Pfg. (Militär 25 Pfg.)
Familienkarten, 3 Stück 1 Mark, sind im Ratskeller zu haben.
Um zahlreichen Besuch bittend, ladet hierzu ergebenst ein
G. Pönicke.

Hotel Kaiserhof
empfehlte seine, angenehmen Aufenthalt bietenden Lokalitäten, sowie schönen schattigen Garten einer geneigten Beachtung.
Sachstungswort **Nich. Bunge.**

Restaurant zum Dampfbad.
Mittwoch, den 17. Juni, von nachmittags 4 Uhr an
Kaffeekränzchen.
Hierzu laden geehrte Damen und Herren freundlichst ein
Emil Zimmer und Frau.

Tunnelrestaurant Schloßkeller.
Angenehm kühler Aufenthalt in der Felsengrotte, Temperatur einige Grad über Gefrierpunkt. Schönster Abendaufenthalt in der Gegend.
Um zahlreichen Besuch bittet
E. Mögel.

Coupons-Einlösung.
An unserer Kasse werden am 1. Juli 1908 fällige
Coupons, Dividendscheine und ausgeloste Stücke
bereits von heute ab eingelöst.
Riesa, 18. Juni 1908.
Riesauer Bank, Akt.-Ges. zu Riesa.

Die Künstlermuster-Netze zu Tischdecken, Portieren usw. passend sind eingetroffen. **G. Mittag, Wettinerstr. 15.**

Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Teilnahme durch Wort, Schrift und schönen Blumenschmuck beim Begräbnis unseres teuren Entschlafenen, des Aulsehers
Ernst Moritz Eberhardt,
sagen wir allen den herzlichsten Dank. Insbesondere Dank den Herren Beamten und Bediensteten der Königl. Sächs. St.-Eisenbahn, desgleichen seinen treuen Arbeitern der Umladehalle für das freiwillige Tragen und dem Gesangsverein „Liedertafel“, sowie dem Gartenbauverein Weida, Metzgerhof und Umgebung für die Begleitung zur letzten Ruhestätte. Dir aber, lieber Gatte und Vater, rufen wir ein „Ruhe sanft“ und „Gede Dank“ in die Ewigkeit nach.
Weida, den 15. Juni 1908.
Die trauernden Hinterlassenen
Emilie verw. Eberhardt und Kinder.

Erdbeeren,
täglich frisch gepflückt, Bitter 40 Pfg. bei **Ferdinand Müller.**

Nochfleisch,
gierka 5 Pfund für 1 Mt., empfiehlt
Clemens Bürger,
Widb., Geflügel- u. Fischhandlung.
Kaiser Wilhelm-Platz.

Gasthof Jahnshansen.
Mittwoch, den 17. Juni ladet zu
Kaffee und Erdbeeruchen
ganz ergebenst ein **Reinhold Getzke.**

Gasthof Mergendorf.
Morgen Mittwoch ladet zu
Kaffee und Bierstücken
ergebenst ein **A. Dähne.**

Restaurant Al. Ruffenhans.
Morgen Mittwoch ladet zu
Kaffee und Eierplinsen
freundlichst ein **Erw. Wagner.**

Gasthof Pausitz.
Morgen Mittwoch ladet zu
Kaffee und Bierstücken
ergebenst ein **O. Götzig.**

Hotel Stadt Dresden.
Morgen Mittwoch **Schlichtert.**
Franz Kuhner.

Restaurant Vorkühnchen.
Mittwoch ladet zu Kaffee und
Bierstücken freundlichst ein **H. Vogel.**

Morgen Mittwoch
Schlachtfest.
Gesam. Otto.

Freie Vereinigung d. R. S. Inf.-Reg. 103.
Sonntag, den 20. Juni, punkt 1/9 Uhr **Generalversammlung** im Vereinslokal.
Tagesordnung: 1. Jahresbericht. 2. Kassenbericht. 3. Neuwahl. 4. Freie Anträge. 5. Fragekasten.
Unentschuldigtes Fehlen der Mitglieder wird bestraft. Zahlreiches und pünktliches Erscheinen erwartet.
Der **Seiamtsvorstand.**

Schwimm-Club „Otter“, Riesa.
— **Versammlung** —
Donnerstag, d. 18. Juni, abends 9 Uhr.
Der **Vorstand.**

F. R.
Morgen Mittwoch, d. 17. Juni, abends 8 Uhr **Übung**, nach dem **Besprechung** im **Versammlungslokal.** **Das Kommando.**

Maler-Innung
Riesa und Umgebung.
Hauptversammlung
Freitag, den 19. Juni 1908 im Vereinslokal.
Tagesordnung:
1. Aufnahme der Begehungen.
2. Kassenbericht.
3. Verschiedene Eingänge.
Der **Vorsitzende O. Hering.**

Für die erwiesene Teilnahme, sowie den schönen Blumenschmuck beim Begräbnis unseres lieben Entfels sagen allen unseren
herzlichsten Dank.
Familie **Crisial, Poppitz.**
Die heutige Nr. umfasst 8 Seiten.

Wer erteilt Unterricht in tschechisch?
 Offerten mit Honorarangebots unter F. B. in die Expedition d. Bl. erb.
Gutsbesitzer Sohn
 von 17-20 J., welcher sich jeder Arbeit unterziehen muß, wird sofort gesucht mit Familienanschluss auf ein mittleres Landgut. Zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Ein Schmiedegeselle,
 welcher gelehrt ist und Meisterstelle vertreten kann, wird per sofort gesucht. Vorstellung erwünscht.
 Scheller, Niemsdorf bei Meißen.

Arbeiterfamilie
 wird für Berwerf gesucht.
 Rttgt. Krolnitz.

Maler-Gehilfen
 sucht G. Bod, Gröba, Weststraße.

1 Zuschläger
 (gelernter Schmied) findet sofort dauernde Beschäftigung.
 Riesaer Wagengabrik
 Feidler & Co.

5 gute Leghühner
 mit oder ohne Hahn zu verkaufen
 Gortzstraße 65.



Milchvieh-Verkauf.
 Freitag, den 19. Juni stelle ich eine Auswahl von 30 Stück better Röhre und Kalben, hochtragend und mit Kübfern, sowie schöne Zuchtstullen bei mir zum Verkauf.
 Paul Richter,
 Gröba-Niefa. Telefon 179

Gebr. Häder
 in allen Preislagen habe wieder billig mit Garantie abzugeben.
 Wolf Richter.
 Beim Kaufe Lernen gratis.
 Bettstelle mit Matratze, fast neu, zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.
 Kinderwagen billig zu verkaufen
 Schloßstraße 17, 2.

Gebr. H. Handwagen zu kaufen gesucht.
 Offerten unter „Handwagen“ in die Expedition d. Bl. erbeten.
 Ein Posten
Fleischhackflöze
 für Privat, unter 20 die Wahl, sind zu verkaufen
 Gröba, Riesaerstraße 12.

Converts
 mit und ohne Firmadruck empfiehlt die Buchdruckerei d. Bl.

1 gebrauchtes Motorrad,
3 geb. Fahrräder,
2 geb. Nähmaschinen,
 alles gut vorgerichtet, empfiehlt
 billig
Alfred Müller,
 Langenberg.

Braunkohlen
 empfehlen billigst ab Schiff
A. G. Hering & Co.
 Fernsprecher 50. Gilsstraße Nr. 7.
 Alleinverkauf
 der Bruder Paul-Rohle.

Süßes Fliegentod
 hat sich hundertfach bewährt in Stube - Küche - Stallungen,
 a. St. 25 Pfg.
H. D. Hennicke, Drogerie,
 Fr. Büttner.

Sport-Mützen 35 Pf.
 Suchantke, Bettnerstraße 27.
Knaben-Basch-Blusen
 von 80 Pf. an.
 Suchantke, Bettnerstraße 27.

Pinselfarben
 kauft man vorteilhaft bei
Paul Roschel Nachf.
 Drogen- und Farbenhandlung.

Pusch & Nieblich
 G. m. b. H.,
 Holz- u. Holzwaren-Geschäft,
 Dresden,
 Lager: Berlinerstr. 19/21.

Telephon: 1358.

Spottbillig. Angebot!
 Durch günstigen Einkauf verschiedener Konkurrenzwaren offeriere zu folgenden Preisen:
 Fahrradkinder 0,50 Mt., Delelatermen 1,20 Mt., Gaslatermen 2,50 Mt., Luftschläuche 2,50 Mt., Mäntel 3,50 Mt.
Alfred Müller,
 Langenberg.

Verlassen
 Sie sich darauf, die beste med. Hilfe gegen Hautkrankheiten u. Ausschläge, wie Mitesser, Gesichtspickel, Pusteln, Bläschen etc. ist
 Stedensperder-Zeersewefelsalbe v. Bergmann & Co., Nadeln mit Schutzmarke: Stedensperder. a. St. 50 Pf. bei H. D. Hennicke, Oscar Förster, in der Kaiser-Drogerie, sowie Stadt-Apothek; Theob. Zimmer, Gröba.

Kräftige Strohseile,
 9 1/2 - 10 Pfd. schwer, empfiehlt sehr noch billig, zur Ernte bedeutend teurer.
 Bezirks-Anstalt, Muldenhütten, Gs.

ADLER-Schreibmaschine der Adlerwerke.
Heinr. F. Schulze
 DRESDEN, Annenstraße 8.
 Spezialgeschäft für Kontorbedarf.
 Rechenmaschinen.
 Ausstellung moderner Kontormöbel in Kiefer und Eiche.

Auktion.
 Mittwoch, den 17. Juni 1908, sollen im Saale des Hotels „Gesellschaftshaus“ in Riesa von vormittags 10 Uhr ab die Restbestände einer Konkursmasse, bestehend aus Kolonialwaren, als: ca. 3000 Stück Cigarren, Kaffee, Corinthen, Sultanien, verschiedene Weine, Rum, Arrac, trockene Gemüse usw., ferner 2 Sofas, 1 Bücherregal, 1 Sessel, 1 Copierpresse, 1 Waschtisch und 1 Spiegel durch den beauftragten Auktionator Paul Jähmig in Riesa meistbietend, gegen sofortige Barzahlung, versteigert werden. Bedingungen zuvor.
 Der Konkursverwalter.

Pferde-Verkauf.
 Stelle von Donnerstag, den 18. d. M. an einen frischen Transport
dänischer Arbeitspferde,
 sowie holsteiner Wagenpferde zu soliden Preisen und zuverlässiger Bedienung in meiner Behausung zum Verkauf.
 Fernruf Nr. 218 Amt Großenhain. Gustav Riegender, Brieskowitz.

Pferde-Versteigerung
 in Lommatzsch.
 Freitag, den 19. Juni, nachm. 5 Uhr soll im Hotel „Goldne Sonne“ eine rotbraune 5 jährige Stute ohne Abzeichen, 1,75 m hoch, (Streitobst) meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden. Bedingungen vor der Auktion. Ernst Riede, Auktionator.

on gros on detail
Einmachegläser
 mit und ohne Verschluss,
 Honiggläser,
 Fliegenfänger
 empfiehlt billigst
Karl Besthal Nachf.,
 Inh.: Ernst Storch,
 Hauptstraße 17.

Fleischer-Jacken
Malier-Kittel
Koch-Jacken
Friseur-Jacken
Dioner-Jacken
 verkauft billig
Suchantke,
 Bettnerstraße 27.
Bronze,
 trocken und flüssig.
Bronze-Oel
 empfiehlt
Alfred Otto, Gröba.

Bevor Sie
 Stands oder Zughodenlöse von auswärts schicken lassen, machen Sie doch einen Versuch mit
Flurit-Stauböl,
 das selbe wird, was Preis und Güte betrifft, sicher zu Ihrer Zufriedenheit ausfallen. Lager und Auskunft bei
F. W. Thomas & Sohn,
 Hauptstraße 69.
Ernte-Hosen v. 1,50 Mt. an
 Suchantke, Bettnerstraße 27.

Kalk- u. Oel-Farben
 in großer Auswahl bei
Paul Roschel Nachf.,
 Farbenhandlung, Bahnhofstraße 18.

Handwagen
 in allen Größen, sehr dauerhaft, empfiehlt billigst B. Schlegler.

Saint
 wegen Räumung einiger Quartiere sehr billig. Erdbeeren, grüne Stachelbeeren, Gurken u. anderes Gemüse zum äußersten Tagespreis. Niederwerthluser Rabatt.
Alwin Stork,
 Poppigerstraße und Hauptstraße 68.

Achtung!
 Täglich frischgepflückte
Kirschen
 empfiehlt **F. Woogk,**
 Kirchplantage Raderau.

Erdbeeren,
 täglich frisch gepflückt, empfiehlt
 Eduard Uhlig, Bismarckstr. 35.

Bohnen,
 täglich frisch, empfiehlt
 Gärtnerei V. Kirken.

Neue saure Gurken
 empfiehlt **Th. Doekter.**

Rohrabi, Salat, Spinat, Erdbeeren,
 jetzt billig zum Einfeben, schöne große Früchte, empfiehlt
Paul Görler, Pausitz.

Fische.
 Hal, Schleie, Forellen, Krebse, Steinbutt, Seezunge, Kitzunge, Zander, Lachs, Heilbutt, Cablian, Seeaich, 3 Sorten Schellfisch, alle Tage frisch. Bestellungen auf mittig erbitte abends vorher.
Clemens Bürger,
 Wild-, Geflügel- u. Fischhandlung,
 Kaiser Wilhelm-Platz.

Cocosfloeden
 R. Selbmann, Hauptstr. 88.

Apenta
 Saxeher Bitterwasser
 Haderiger Wasser
 Wildunger Wasser
 Karlsbader Nöhbrunnen und Schloßbrunnen
 Marienbader Kreuzbrunnen
 Friedrichshaller Bitterwasser
 Bräunauer Wasser
 Salzbrunnen Kreuzquelle
 Bitter Wasser
 Harzer Sauerbrunnen
 Salziger Salzborn II
 Kohlenlaure Bäder etc. etc.
 empfiehlt

Anter-Drogerie Friedrich Büttner,
 früher Damm, Bahnhofstr. 16.
 Zulassung frei ins Haus.

Rester!
 Ein Posten Mouffelin, Satin u. Katunreste, passend zu Blusen u. Kleidern, verkauft sehr billig um zu räumen. Therese Schentke.

Fertig
 aufstellbare Geflügelhäuser, Zucht- u. Brutsapparate, Legeflügel, Brutel u. alle Maschinen. Katalog gratis.
 Geflügelhof I. Kuerbach Hess.

